

# Presseinformation

## **Der fahrplanmäßige Containerzug von Rail Cargo Operator zwischen Budapest und Rijeka ist wieder im Einsatz**

*20. März 2019. – Der bidirektionale fahrplanmäßige Containertransport zwischen Rijeka und dem Terminal BILK in Budapest wurde wiederhergestellt. Nach einer Unterbrechung von einigen Monaten ist heute erstmals wieder ein Containerzug vom Hafen gestartet. Der Zug transportiert Importwaren nach Ungarn und auf dem Rückweg nach dem Hafen in Rijeka Container, beladen mit heimischen Agrar- und Industrieprodukten.*

Fortan fährt der Zug wöchentlich und transportiert durchschnittlich 72 TEU. Die Verwaltung der Züge wird im Auftrag von CMA-CGM Reederei von Rail Cargo Operator - Hungaria Kft. durchgeführt. Die Transporte werden auf der kroatischen Strecke von HZ Cargo und auf der ungarischen Strecke von Rail Cargo Hungaria abgewickelt.

Der Hafen in Rijeka befindet sich in einem steigenden Wettbewerb mit den Docks von Koper und Triest für die logistische Abwicklung von Waren, die Mitteleuropa über das Meer erreichen. Rail Cargo Operator hat die Bedeutung der Alternative in Rijeka in dem internationalen Schienengüterverkehr erkannt. Zwischen dem Rail Cargo Terminal - BILK und dem Hafen in Rijeka – mit einem Grenzübergang in Gyékényes – werden die Container im Vergleich mit den beiden Konkurrenzhäfen mit einer wettbewerbsfähigen Transportzeit befördert.

In unterschiedlichen ungarischen Export- und Importrelationen ist Rail Cargo Operator - Hungaria jährlich an der Abwicklung von etwa 1600 Zügen beteiligt, und verwaltet so insgesamt eine Warenmenge von ca. 120 Tausend TEU. Die Umwelt wird dadurch um 60.000 LKW-Fahrten und mehrere hunderttausende Tonnen Treibhausgasen entlastet.

### **Weitere Informationen:**

#### **Rail Cargo Hungaria Zrt.**

Marketing und Kommunikation

E-Mail: [press.rch@railcargo.com](mailto:press.rch@railcargo.com)

[rch.railcargo.com](http://rch.railcargo.com)